

Von Gottes Gnaden

Carl Rudolph,
Herzog zu Württemberg und Teck etc.

Entbieten hiemit allen und jeden Un-
sern Vormundschaftlichen Civil-
und Militar-Bedienten, Hohen und
Nidern, bey Hof, in der Camzley, bey
der Miliz und auf dem Land, Unserer
Treu-gehorsamsten Universität zu Tübingen,
wie auch Unsern Vasallen und Unter-
thanen, und insgesamt allen in Unsern
Vormundschaftlichen Landen und hoher
Obrigkeit gefessenen, oder die sich sonst
darinnen Wohnungsweise, oder auch nur
auf einige Zeit aufhalten oder durchreisen,
Unsern Gruß und Gnade zuvor, und fü-
gen Ihnen und jedermänniglich zu wis-
sen; obwohlen Unsers in Gott ruhens-
den Freundl. Vielgeliebten Herrn Bet-
ters, Herzog Eberhard Ludwigs Lieb-
den, das Duelliren, Zweybalgen und
Schlagen unterm 6ten Martii 1714.
durch nachfolgendes im Druck ausgegan-
genes Edict ernstlich, und bey Lebens-
Leibes- und andern Straffen verbotten: